



## Praktikantin im Gemeindediakonat

*Interview von Jürgen Schnotz*

Hallo Daniela Holz!

Für viele Kinder und Jugendliche und Mitarbeiter bist Du in Essingen keine Unbekannte, aber wir wollen Dich an dieser Stelle trotzdem vorstellen:

### ***Erzähl doch kurz einige Dinge zu Dir selbst.***

Ich bin 23 Jahre alt und wohne schon immer in Essingen. Als Kind war ich in der Jungschar und bei der KiBiWo. Später bin ich in die Jugendarbeit eingestiegen. Zunächst als Mitarbeiterin in der KiBiWo, dann in der Jungschar, bei Zeltlagern und bei vielen anderen Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche.

### ***Was für eine Ausbildung machst Du jetzt?***

Ich studiere Religionspädagogik und Sozialpädagogik an der Evang. Fachhochschule (Karlshöhe) in Ludwigsburg im 6. Semester. In diesem Jahr werden wir beim Mitarbeiterausflug die Karlshöhe besuchen. Dort gibt es nicht nur die Fachhochschule, sondern ein Altenheim, verschiedene Bereiche der Jugend-, Behindertenhilfe, ein Haus für Wohnungslose und viele weitere Einrichtungen der Diakonie.

Mein erstes Praxissemester habe ich im Haus der Jugend in Aalen absolviert. Ab dem 18. Februar bin ich als Praktikantin in der Evangelischen Kirchengemeinde Essingen.

### ***Wo liegen Deine Schwerpunkte in diesem Praxissemester?***

Zur Hälfte bin ich im Gemeindediakonat, um vor allem die Seniorenarbeit in der Kirchengemeinde kennen zu lernen und bei einzelnen Veranstaltungen auch selbst mitzuarbeiten. Dazu gehören der Seniorennachmittag, die Andachten im Pflegewohnhaus, Besuche und die Seniorenfreizeit. Außerdem bin ich bei Projekten wie der KiBiWo, dem Jungscharwochenende, einem Theaterprojekt und dem Mitarbeiterausflug aktiv.

In dieser Zeit werde ich auch regelmäßig in der Parkschule in Essingen hospitieren und unterrichten.

### ***Was wünschst Du Dir für diese Zeit im Praxissemester?***

Ich möchte viele neue Erfahrungen sammeln in Bereichen der Kirchengemeinde, die für mich neu sind. Außerdem möchte ich noch andere Mitarbeiter und Gemeindeglieder kennen lernen. Ich hoffe, ich kann konkrete Vorstellungen für meinen zukünftigen Beruf als Religionspädagogin und Diakonin sammeln.

### ***Gibt es ein Bibelwort, das für Dich wichtig ist?***

„Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn ihnen gehört das Reich Gottes!“ Dies hat meine ehrenamtliche Arbeit bis jetzt geprägt.

*Wir wünschen Dir gute Erfahrungen, wertvolle Begegnungen und Gottes Segen bei Deinem Praktikum hier in unserer Kirchengemeinde!*

